

**Germany-Kell am See: Engineering services**  
**OJ S 155/2022 12/08/2022**  
**Contract notice**  
**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell

Postal address: Rathausstr. 2

Town: Kell am See

NUTS code: DEB25 Trier-Saarburg

Postal code: 54427

Country: Germany

Contact person: Verbandsgemeinde Saarburg-Kell, Vergabestelle

E-mail: [vergabestelle@saarburg-kell.de](mailto:vergabestelle@saarburg-kell.de)

Telephone: +49 6581/81-172

**Internet address(es):**

Main address: [www.saarburg-kell.de](http://www.saarburg-kell.de)

Address of the buyer profile: [www.subreport.de](http://www.subreport.de)

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E26985917>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E26985917>

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Erschließungsplanung Neubaugebiet "Auf der Langfuhr" in der Ortsgemeinde Zerf

**II.1.2. Main CPV code**

71300000 Engineering services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Die Ortsgemeinde Zerf plant im Jahre 2022/23 die Erschließung des Neubaugebietes „Auf der Langfuhr“.

Das Neubaugebiet befindet sich im nördlichen Bereich der Ortslage. Der Planbereich umfasst 4,73 ha, wobei ca. 2,63 ha als Wohnbauflächen erschlossen werden sollen.

Das Erschließungsgebiet umfasst 39 Baugrundstücke, ein Übersichtsplan ist beigelegt.

Verkehrstechnisch erfolgt die Erschließung über die Hauptstraße an das Gemeindestraßennetz im Ortsteil Oberzerf.

Die Trinkwasserversorgungsleitung ist im Bereich der Hauptstraße bis an das Neubaugebiet bereits vorhanden. Die Vorplanung für die Wasserversorgung sieht vor, die komplette Herstellung der rd. 800 m langen Haupttrinkwasserleitung im Baugebiet „Auf der Langfuhr“ mit der Anbindung an das bestehende Trinkwassernetz in der Hauptstraße anzubinden. Die Herstellung der Hausanschlüsse zu den einzelnen Baugrundstücken innerhalb des geplanten Baugebietes ist ebenso vorgesehen.

Die Entwässerung im Baugebiet erfolgt als Trennsystem. Hier wird für die Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers ein neuer Regenwasserkanal geplant. Das Oberflächenwasser wird in einem dafür bereitgestellten Retentionsraum zurückgehalten. Die Drosselwassermenge entspricht dem natürlichen Abfluss des Gebietes im Geltungsbereich. Die Grundlagenermittlung sowie die Vorplanung für die Erschließung des Baugebietes liegen bereits vor. Diese Machbarkeitsstudie wird digital bei Beauftragung zur Verfügung gestellt.

#### **II.1.5. Estimated total value**

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71300000 Engineering services

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEB25 Trier-Saarburg

Main site or place of performance: 54314 Zerf, NBG "Auf der Langfuhr"

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Gegenstand der Beauftragung sind folgende Ingenieurleistungen:

Ingenieurleistungen für Ingenieurbauwerke – Wasserversorgung –, §§ 41 ff. HOAI 2021.

Grundleistungen Leistungsbild Ingenieurbauwerke LP 3; 5-9 gem. § 43 HOAI 2021.

Ingenieurleistungen für Ingenieurbauwerke – Abwasserbeseitigung –, §§ 41 ff. HOAI 2021.

Grundleistungen Leistungsbild Ingenieurbauwerke LP 3-9 gem. § 43 HOAI 2021.

Ingenieurleistungen für Verkehrsanlagen, §§ 45 ff. HOAI 2021.

Grundleistungen Leistungsbild Verkehrsanlagen LP 2-3; 5-9 gem. § 48 HOAI 2021.

Die vergebende Stelle beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Planungsleistungen.

Stufe 1: Wasserversorgung LPH 3; Abwasserbeseitigung LPH 3-4; Verkehrsanlagen LPH 2-3

Stufe 2: LPH 5 – 9 Die auf die Leistungsstufe 1 aufbauenden Leistungen sind optional

ausgeschrieben. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen/Stufen besteht kein

Rechtsanspruch.

#### **II.2.5. Award criteria**

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 40%

Quality criterion - Name: Team / Weighting: 20%

Quality criterion - Name: Präsenz / Weighting: 10%

Price - Weighting: 30%

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Referenzen:

Mindestens 1, höchstens 5 Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren (abgeschlossen vor dem 01.01.2022) im Bereich Erschließung eines Neubaugebietes. Die Erschließung umfasst die nachfolgenden Bereiche:

- Trinkwasserversorgung – Ingenieurleistungen für Ingenieurbauwerke – Wasserversorgung §§ 41 ff. HOAI

- Abwasserentsorgung – Ingenieurleistungen für Ingenieurbauwerke – Abwasserentsorgung §§ 41 ff. HOAI

- Straßenbau – Ingenieurleistungen für Verkehrsanlagen – Straßenbau §§ 45 ff. HOAI .

Bewertungskriterien Stufe 1:

- Art und Anzahl der Baugebiete (Erreichbare Punktzahl: 10 Punkte je Baugebiet, maximal 50 Punkte)

- Größe der Erschließungsfläche und Anzahl Bauplätze. Hier kommt es auf die Größe der Baugebiete und Anzahl der

Bauplätze, die erschlossen wurden an. (Erreichbare Punktzahl: 10 Punkte, je nach Fläche und Anzahl,

maximale Punkte: 50) - Erbrachte Leistungsphasen je Referenz (0-10 Punkte. Je mehr Leistungsphasen erbracht wurden desto höher ist die

Bewertung, maximale Punkte: 50) Die folgenden projektbezogenen Angaben sind zu jedem Referenzprojekt zu machen:

- Auftraggeber mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer;
- Bezeichnung des Projekts;
- Datum (Tag) der Inbetriebnahme des Referenzprojekts;
- Angabe der Baukosten • Auflistung der erbrachten Leistungen nach Leistungsphasen u. Leistungszeiträumen

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Es ist eine stufenweise Beauftragung der in Ziff. II 2.4 bezeichneten Leistungen vorgesehen.

Leistungsstufe 1: Wasserversorgung LPH 3; Abwasserbeseitigung LPH 3-4; Verkehrsanlagen LPH 2-3 Leistungsstufe 2: LPH 5 – 9

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

## II.2.14. Additional information

### Section III: Legal, economic, financial and technical information

---

#### III.1. Conditions for participation

##### III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1.1 Nachweis der Vertretungsmacht des Unterzeichners:

- Bei juristischen Personen (bspw. Im Falle einer Kapitalgesellschaft) durch Vorlage eines Handelsregisterauszuges oder vergleichbaren Registers des Herkunftslandes.
- Bei Personengesellschaften (bspw. GbR, Partnergesellschaft, Kommanditgesellschaft) durch Vorlage einer entsprechend unterzeichneten Eigenerklärung oder einer Vollmacht.

1.2 Im Falle einer Arbeits- /Bietergemeinschaft: Die Gemeinschaft hat in einer Erklärung zum Angebot sämtliche Mitglieder der Gemeinschaft zu benennen und eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Die Erklärung muss angeben, dass alle Mitglieder der Gemeinschaft im Falle der Auftragserteilung als Gesamtschuldner haften. Diese muss von allen Mitgliedern der Gemeinschaft unterzeichnet sein.

1.3 Erklärung des Bieters, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt, § 73 VgV.

1.4 Eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB.

1.5 Nachweis über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ gem. § 75 Abs. 1 VgV oder nach der EU Richtlinie 2005/36/EG vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (Abl. EU Nr. L 255 S 22, 2007 Nr. L271 S. 18), zuletzt geändert durch die EU Richtlinie 2013/55/EU vom 28. Dezember 2013 sowie der Planvorlageberechtigung gem. § 103 LWG Rheinland-Pfalz.

Ausländische Bewerber/Bieter müssen gleichwertige Bescheinigungen vorlegen.

1.6. Juristische Personen, Partnerschaftsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und Gesellschaften bürgerlichen Rechts sind gemäß § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der zu übertragenden Leistungen verantwortliche Berufsangehörige benennen und deren Qualifikation gemäß Ziffer 1.5. nachweisen.

1.7. Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der in Ziffer 1.1. bis 1.6. genannten Angaben, Erklärungen und Nachweise zu einem späteren Zeitpunkt auch für Nachunternehmen zu verlangen. Er behält sich weiterhin vor, die Verpflichtungserklärung der Nachunternehmen zu verlangen.

1.8. Im Falle einer Bietergemeinschaft hat jedes einzelne Mitglied die unter den Ziffern 1.1. bis 1.7. geforderten Nachweise vorzulegen.

1.9. Wird von § 47 Abs. 1 VgV Gebrauch gemacht, ist Folgendes zu beachten und vorzulegen: Sofern Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, muss der Bieter nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, müssen die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen. Zudem dürfen keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Hinsichtlich der Art und Weise der Nachweiserbringung, hat der Bieter die freie Wahl. Der Nachweis kann beispielsweise als Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens erbracht werden.

- „§ 47 Abs. 1 VgV Eignungsleihe

Ein Bewerber oder Bieter kann für einen bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt.“ 1.10. Alle Erklärungen/Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen.

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personenschäden je Schadensfall i.H.v. 1,5 Mio. EUR, für Sach- und Vermögensschäden i.H.v. 1,0 Mio. EUR. Bei Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied eine Versicherung über vorgenannte Deckungssummen vorzulegen.

Alternativ kann eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Referenzen:

Mindestens 1, höchstens 5 Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren (abgeschlossen vor dem 01.01.2022) im Bereich Erschließung eines Neubaugebietes. Die Erschließung umfasst die nachfolgenden Bereiche:

- Trinkwasserversorgung – Ingenieurleistungen für Ingenieurbauwerke – Wasserversorgung §§ 41 ff. HOAI
- Abwasserentsorgung – Ingenieurleistungen für Ingenieurbauwerke – Abwasserentsorgung §§ 41 ff. HOAI
- Straßenbau – Ingenieurleistungen für Verkehrsanlagen – Straßenbau §§ 45 ff. HOAI .

Bewertungskriterien Stufe 1:

- Art und Anzahl der Baugebiete (Erreichbare Punktzahl: 10 Punkte je Baugebiet, maximal 50 Punkte)
  - Größe der Erschließungsfläche und Anzahl Bauplätze. Hier kommt es auf die Größe der Baugebiete und Anzahl der Bauplätze, die erschlossen wurden an. (Erreichbare Punktzahl: 10 Punkte, je nach Fläche und Anzahl, maximale Punkte: 50) - Erbrachte Leistungsphasen je Referenz (0-10 Punkte. Je mehr Leistungsphasen erbracht wurden desto höher ist die Bewertung, maximale Punkte: 50) Die folgenden projektbezogenen Angaben sind zu jedem Referenzprojekt zu machen:
    - Auftraggeber mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer;
    - Bezeichnung des Projekts;
    - Datum (Tag) der Inbetriebnahme des Referenzprojekts;
    - Angabe der Baukosten • Auflistung der erbrachten Leistungen nach Leistungsphasen u. Leistungszeiträumen Fachkräfte:
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mittels der vorliegenden Ausschreibung definierten Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (Projektteam). Das Projektteam muss mindestens aus 2 Ingenieuren oder aus

mindestens 1 Ingenieur und einer gleich qualifizierten Stellvertretung, die zu benennen ist, bestehen. Es ist sicherzustellen, dass der Ingenieur die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht.

Hierzu sind folgende Angaben zu machen:

Angabe des Projektteams: Anzahl, Name, Qualifikation  
Angabe des Projektleiters: Name, Qualifikation

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.1. Information about a particular profession**

Execution of the service is reserved to a particular profession  
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Nachweis über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ gem. § 75 Abs. 1 VgV oder nach der EU Richtlinie 2005/36/EG vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (Abl. EU Nr. L 255 S 22, 2007 Nr. L271 S. 18), zuletzt geändert durch die EU Richtlinie 2013/55/EU vom 28. Dezember 2013 sowie der Planvorlageberechtigung gem. § 103 LWG Rheinland-Pfalz.

Ausländische Bewerber/Bieter müssen gleichwertige Bescheinigungen vorlegen.

#### **III.2.2. Contract performance conditions**

Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an.

#### **III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.5. Information about negotiation**

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 13/09/2022 Local time: 10:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

Date: 21/09/2022

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6.**

## **Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

#### **VI.2. Information about electronic workflows**

Electronic ordering will be used

#### **VI.3. Additional information**

Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Es wird empfohlen, die Vergabeunterlagen nach einer Registrierung und dem Login herunterzuladen. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bewerber/Bieter werden hierüber automatisch per E-Mail informiert. Werden die Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, erhalten nicht registrierte Bieter bei evtl. Änderungen der Vergabeunterlagen oder sonstigen Bieterinformationen keine automatische Nachricht von der Vergabeplattform. Es liegt in alleiniger Verantwortung des nicht registrierten Bieters, sich über Bieterinformationen und eventuelle Aktualisierungen der Vergabeunterlagen auf dem Laufenden zu halten. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich und noch vor Abgabe des Angebotes die unter I. 3) benannte Kontaktstelle schriftlich darauf hinzuweisen. Anfragen von Bewerbern/Bietern werden nur in Textform über die Vergabeplattform von der unter I.3) genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Die Bieter werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen an die unter I.3) benannte Kontaktstelle zu übermitteln. Fragen sollten bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gemäß IV.2.2) gestellt werden. Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform. Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Angebotsfrist elektronisch in Textform und verschlüsselt über die unter I.3) angegebene Vergabeplattform einzureichen. Die Abgabe von schriftlichen Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen.

Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt grundsätzlich über die Vergabeplattform, die Vergabestelle behält sich eine Versendung per Fax vor. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die von der Arbeits-/ Bietergemeinschaft angegebenen Kontaktdaten des Bevollmächtigten.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

**VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß §160 GWB hat der Bieter innerhalb von 10 Kalendertagen vor Einreichen des Nachprüfungsantrages gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Der Antrag bei der Vergabekammer muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden.

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

10/08/2022